

MIT KINDESWOHLGEFÄHRDUNG UMGEHEN

Als pädagogische Fachkraft tragen Sie Verantwortung für die Entwicklung „Ihrer“ Kinder. Dies schließt den Blick auf die familiäre Situation und die Begleitung von Eltern zu wichtigen (pädagogischen) Themen mit ein. Wohin aber mit den eigenen Gedanken und Gefühlen, wenn Sie unsicher sind, ob das familiäre oder soziale Umfeld die kindliche Entwicklung eher beeinträchtigt als fördert? Und was können und müssen Sie in welchen Fällen tun? In diesem Seminar wollen wir uns gezielt damit auseinandersetzen, wie Sie als pädagogische Fachkraft mit den Indikatoren für das Erkennen von Kindeswohlgefährdung umgehen können. Wie erlebe ich selbst die Belastung, wie kann ich mich stärken und an wen kann ich mich wenden?

Das sind die Fragen, mit denen wir uns beschäftigen werden. Als Einführung in das Thema Kinderschutz schauen wir uns die Rechtsgrundlagen (SGB VIII §8a) an, um die Zusammenarbeit von Kitas und Gesundheits- und Jugendämtern kennenzulernen, und besprechen die Indikatoren für das Erkennen von Gefährdungsrisiken von Kindern. Hierbei beobachten wir das Verhalten der Kinder selbst, schauen auf elterliches Erziehungsverhalten und betrachten die direkten und/oder indirekten Mitteilungen zu den Kindern aus dem sozialen Umfeld.

DAUER

2 Tage

UHRZEIT

9 bis 16 Uhr

KOSTEN305 EUR
(inkl. Seminarmaterial
und Getränke)**TEILNEHMER*INNEN**

max. 15

DOZENT*IN

Angelika Monath

ORTBiff
Mainzer Str. 23
10247 Berlin**BILDUNGSURLAUB**Anerkannt in Berlin
und Brandenburg

U3 3+ 6+ Erzieher*in

SEMINARTERMINE

ID	DATUM
23048	09.10.2023, 10.10.2023
24009	22.01.2024, 23.01.2024
24050	14.10.2024, 15.10.2024